

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 113 (1995)
Heft: 9

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SIA-Informationen

Generalsekretariat

Beschäftigungslage in den Ingenieur- und Architekturbüros

Erhebung Januar 1995

Deutliche Einbussen im 4. Quartal 1994 / Der Leidensdruck steigt - Preise und Auftragseingänge fallen

Bei der Fülle der sich teils widersprechenden Prognosen, die in den letzten Wochen auf uns zukamen, scheinen sich jene Szenarien durchzusetzen, die mit moderaten Zuwachsraten für das Wachstum der schweizerischen Wirtschaft operieren. Mit einem time lag von ein bis zwei Jahren soll sich dann der Aufschwung auch auf die Bauindustrie übertragen.

Im Datenmaterial vom letzten Quartal des vergangenen Jahres finden wir denn auch noch keinerlei Signale, die auf eine Entspannung hindeuten.

Der Auftragseingang verliert im Gesamtergebnis markant an Boden. 38,5 % der Büros weisen gegenüber dem schwachen 3. Quartal 1994 ein weiteres Mal tiefere Auftragseingänge aus - lediglich 15,5 % konnten zulegen. Damit wird selbst die Rückwärtsentwicklung vom September 1993 übertrroffen.

Auch die Auftragsvergabe der öffentlichen Hand hat sich erneut stark zurückgebildet. 47 % der teilnehmenden Projektierungsbüros verzeichnen eine rückläufige Entwicklung. Lediglich 8 % der Bauingenieure melden noch einen steigenden Auftragseingang, deren 49 % erlitten Einbussen. Kaum bessere Erfahrungen machen die Architekten, deren 11,7 % erfreuen sich einer Zunahme, 47 % haben bei der öffentlichen Hand an Terrain verloren.

Mit einer geringfügigen Ausnahme im März 1994 sind in der Folge die Auftragsbestände im Gesamtergebnis seit September 1993 kontinuierlich gesunken - gegenüber dem 3. Quartal 1994 reduzierte sich der Auftragsbestand um weitere 3,5 %.

43,6 % der antwortenden Büros teilen sich in die erneute Abnahme, nur noch 18,4 % der Planungsbüros gelang es, den Arbeitsvorrat anzuheben. Einbussen innerhalb von drei Monaten erlitten die Hochbauingenieure mit 4,1 % sowie die Tiefbauingenieure mit 6,6 %. Davon betroffen sind 51,2 % der Hochbau- und 46,4 % der Tiefbauingenieure. Von den Elektro- und Maschineningenieuren melden 33,3 % einen Bestandesabbau, sie registrieren einen Rückgang um 7,4 % innert der letzten drei Monate.

Gegenüber Dezember 1993 fällt der geschätzte Arbeitsvorrat von damals 8,3 Monaten um 1,1 Monate auf einen neuen Tiefstwert von 7,2 Monaten. Wiederum am stärksten betroffen sind die Bauingenieure mit einem Arbeitsvorrat von 5,7 Monaten gegenüber 8,2 Ende 1993.

23 % aller an der Erhebung beteiligten Projektierungsbüros erwarten für das erste Quartal 1995 eine gute Beschäftigungslage, deren 41 % eine solche mit dem Prädikat «befriedigend». Die in der Erhebung erfassten Zahlen geben keinen Aufschluss über das steigende sinkende Honorarniveau.

Gelingt es in nächster Zukunft nicht, auf dem gesamten Bereich der schweizerischen Wirtschaft eine breit abgestützte und anhaltende Erholung einzuleiten, den Konsum und die Investitionstätigkeit nachhaltig anzukurbeln, dann kann der Aderlass im Baugewerbe und in den ihm vorgelagerten Projektierungsbüros nicht aufgehalten werden. Von dieser Entwicklung betroffen sind die Inhaber von kleinen und mittleren Büros mit all ihren hochqualifizierten Mitarbeitern.

Ohne die Hilfe synergetischer Wechselwirkungen von Aktivitäten der übrigen Marktteilnehmer, insbesondere des Waren und

Dienstleistungen produzierenden Exportbereichs, und ohne die Unterstützung durch geeignete staatliche Rahmenbedingungen, kann sich die Bauindustrie und das Projektierungsgewerbe trotz all ihrer Bemühungen zur Effizienzsteigerung in der Bauplanung und -durchführung nicht vor einem schmerhaften Ausscheidungsverfahren retten.

Der Zahn der Stagnation im Bausektor nagt an einem empfindlichen Bereich unseres mittelständischen Sozialgefüges.

Dr. Walter Huber,
Abt. Wirtschaft, SIA-GS

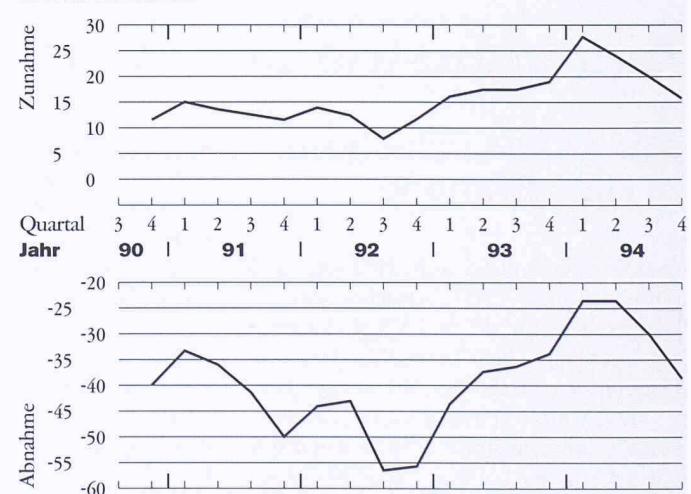
Auftragseingang

Gefragt wurde nach dem Eingang neuer Aufträge im 4. Quartal 1994, verglichen mit dem 3. Quartal 1994.

Tendenz	Dez. 93	März 94	Juni 94	Sept. 94	Dez. 94
zunehmend	19,0	27,9	23,5	19,7	15,5
gleichbleibend	46,5	48,1	52,2	50,5	46,0
abnehmend	34,5	24,0	24,3	29,8	38,5

Tabelle 1.
Auftragseingang Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

Auftragseingang (Trendbeurteilung) in % der Antworten



	Dez. 93	März 94	Juni 94	Sept. 94	Dez. 94
--	---------	---------	---------	----------	----------------

Architekten

zunehmend	21,5	28,3	21,3	20,4	16,4
gleichbleibend	50,0	51,0	54,3	51,3	47,4
abnehmend	28,5	20,7	24,4	28,3	36,2

Bauingenieure/ Hochbau

zunehmend	19,0	31,0	25,9	18,0	12,0
gleichbleibend	41,0	39,6	44,5	46,2	40,4
abnehmend	40,0	29,5	29,6	35,8	47,6

Bauingenieure/**Tiefbau**

zunehmend	17,0	20,5	20,9	16,1	11,0
gleichbleibend	46,0	51,6	51,5	52,7	46,4
abnehmend	37,0	27,9	27,5	31,3	42,6

Kultur- und Vermessungs-ingenieure

zunehmend	9,0	14,3	25,0	20,3	19,2
gleichbleibend	52,0	57,1	59,2	54,4	47,9
abnehmend	39,0	28,6	15,8	25,3	32,9

Elektro- und Maschinen-ingenieure

zunehmend	6,0	17,1	25,7	14,3	22,2
gleichbleibend	34,5	57,1	40,0	57,1	40,7
abnehmend	59,5	25,7	34,3	28,6	37,0

Tabelle 2.
Auftragseingang nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

Aufträge für öffentliche Bauten erhielten im 4. Quartal 1994 25,8% der antwortenden Architekten (im Vorquartal 27,2%) und 79% der Bauingenieure (im Vorquartal 78,3%)

	Dez. 93	März 94	Juni 94	Sept. 94	Dez. 94
Architekten					
zunehmend	16,0	17,7	18,3	12,6	11,7
gleichbleibend	45,0	47,4	51,9	44,0	41,1
abnehmend	39,0	34,9	29,8	43,4	47,2
Bauingenieure					
zunehmend	17,0	18,9	21,0	12,5	8,2
gleichbleibend	40,0	46,5	48,9	48,6	42,8
abnehmend	43,0	34,6	30,1	38,9	49,0
Kultur- und Vermessungs-ingenieure					
zunehmend	4,4	24,4	11,9	22,0	
gleichbleibend	48,9	51,2	57,1	43,9	
abnehmend	46,7	24,4	31,0	34,1	
Elektro- und Maschinen-ingenieure					
zunehmend	8,5	27,3	14,3	8,3	11,8
gleichbleibend	29,0	36,4	52,4	45,8	41,2
abnehmend	62,5	36,4	33,3	45,8	47,1
Gesamtergebnis					
zunehmend	17,7	20,0	12,3	10,5	
gleichbleibend	46,6	50,3	47,6	42,3	
abnehmend	35,7	29,7	40,1	47,2	

Tabelle 3.
Auftragseingang für öffentliche Bauten (in Prozenten der Antworten)

Auslandaufträge

Im 4. Quartal waren 0,6%, im 3. Quartal 1994 2,7% der antwortenden Architekten im Ausland beschäftigt. Bei den Bauingenieuren waren es im 3. Quartal 9% und in der Berichtsperiode 4,4%.

Auftragsbestand

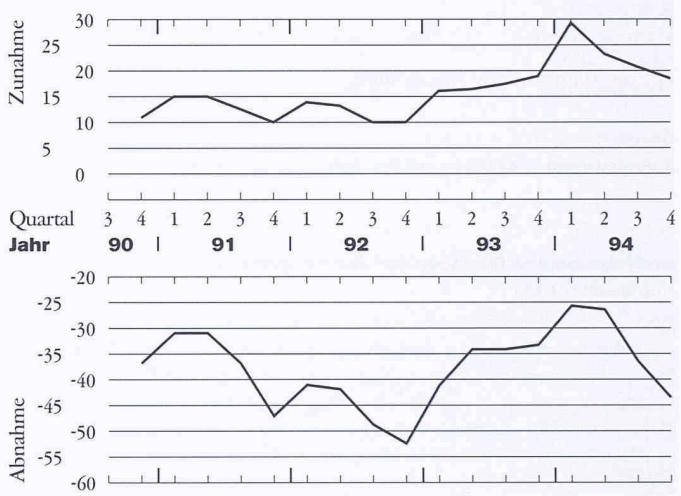
Gefragt wurde nach dem Auftragsbestand Ende Dezember 1994, verglichen mit dem Stand Ende 1994.

Tendenz	Dez. 93	März 94	Juni 94	Sept. 94	Dez. 94
Zunehmend	19,0	29,5	23,5	20,7	18,4
Keine Veränderung	48,0	45,2	50,5	42,9	38,1
Abnahme	33,0	25,3	26,0	36,4	43,6

Tabelle 4.
Auftragsbestand, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

Auftragsbestand (Trendbeurteilung)

in % der Antworten



	Dez. 93	März 94	Juni 94	Sept. 94	Dez. 94
--	---------	---------	---------	----------	----------------

Architekten

Zunahme	22,0	31,4	22,6	22,9	19,2
Keine Veränderung	50,0	48,7	52,9	42,5	40,4
Abnahme	28,0	19,9	24,5	34,6	40,4

Bauingenieure/ Hochbau

Zunahme	16,5	30,3	24,6	18,8	15,4
Keine Veränderung	44,5	38,0	42,9	40,4	33,4
Abnahme	39,0	31,8	32,5	40,7	51,2

Bauingenieure/ Tiefbau

Zunahme	17,0	17,8	21,5	14,8	11,8
Keine Veränderung	46,0	50,4	49,9	47,6	41,8
Abnahme	37,0	31,8	28,6	37,6	46,4

Kultur- und Vermessungs-ingenieure

Zunahme	11,0	16,7	23,7	17,7	23,3
Keine Veränderung	48,0	51,3	60,5	50,6	37,0
Abnahme	41,0	32,1	15,8	31,6	39,7

Elektro- und Maschinen-ingenieure

Zunahme	6,0	20,0	28,6	20,0	25,9
Keine Veränderung	50,0	60,0	42,9	51,4	40,7
Abnahme	44,0	20,0	28,6	28,6	33,3

Tabelle 5.
Auftragsbestand nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

Auftragsbestand, verglichen mit dem Vorquartal (vgl. Tabelle 6)

Gefragt wurde nach dem Auftragsbestand in Prozenten per Ende Dezember 1994, verglichen mit dem Stand vor einem Vierteljahr (Ende September 1994 = 100%).

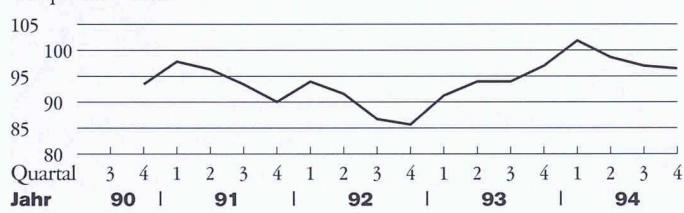
	Dez. 93 (30.09.93) = 100	März 94 (31.12.93) = 100	Juni 94 (31.03.94) = 100	Sept. 94 (30.06.94) = 100	Dez. 94 (30.09.94) = 100
Gesamtergebnis	97,0	100,6	98,6	97,3	96,5
Nach Fachrichtungen					
Architekten	100,0	101,8	101,2	97,1	98,9
Bauing. Hochbau	92,0	101,0	95,8	94,0	95,9
Bauing. Tiefbau	96,0	96,3	98,4	93,8	93,4
Kultur- und Vermessungsing.	92,0	103,5	96,4	97,8	98,1
Elektro- und Maschinening.	90,0	103,1	98,5	97,2	92,6

Tabelle 6.

Auftragsbestand, bezogen auf das Vorquartal (Vorquartal = 100)

Auftragsbestand (bezogen auf das Vorquartal)

Vorquartal = 100%

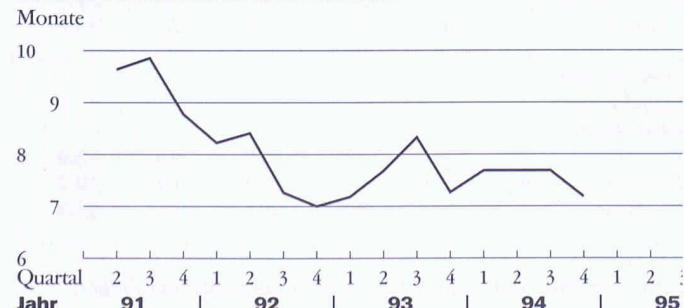
**Arbeitsvorrat in Monaten** (vgl. Tabelle 7)

Gefragt wurde, wie lange voraussichtlich der Arbeitsvorrat (in Monaten) mit dem heutigen Personalbestand reichen wird.

	März 94	Juni 94	Sept. 94	Dez. 94	März 95
Gesamtergebnis	7,3	7,6	7,6	7,6	7,2
Nach Fachrichtungen					
Architekten	8,0	8,6	8,3	8,4	7,9
Bauingenieure	6,2	6,1	6,3	6,3	5,7
Kultur- und Vermessungsing.	6,7	7,0	7,6	7,0	7,8
Elektro- und Maschinening.	8,5	8,7	8,1	8,1	7,0

Tabelle 7.

Geschätzter Arbeitsvorrat (in Monaten)

Geschätzter Arbeitsvorrat in Monaten**Beschäftigungsaussichten** (vgl. Tabellen 8 und 9)

Gefragt wurde nach der Beurteilung der Beschäftigungsaussichten für das 1. Quartal 1995.

	1. Quar- tal 1994	2. Quar- tal 1994	3. Quar- tal 1994	4. Quar- tal 1994	1. Quar- tal 1995
gut	23,0	25,4	27,0	27,5	23,0
befriedigend	43,0	44,6	44,7	43,0	41,4
schlecht	17,0	13,1	11,2	12,3	17,3
unbestimmt	17,0	16,9	17,1	17,2	18,3

Tabelle 8.
Beschäftigungsaussichten, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	Dez. 93	März 94	Juni 94	Sept. 94	Dez. 94
Architekten					
gut	26,0	28,6	27,5	29,9	25,8
befriedigend	39,0	41,5	43,5	39,2	37,7
schlecht	17,0	13,4	11,0	12,0	17,8
unbestimmt	18,0	16,4	18,0	18,9	18,8

Bauingenieure	gut	20,0	22,5	27,3	25,1	19,2
befriedigend	46,0	47,3	44,0	47,4	44,4	
schlecht	20,0	13,4	12,6	13,2	18,7	
unbestimmt	14,0	16,7	16,2	14,3	17,7	
Kultur- und Vermessungs- ingenieure	gut	17,0	12,8	20,8	19,0	16,4
befriedigend	59,0	51,3	58,4	57,0	56,2	
schlecht	7,0	15,4	7,8	11,4	6,8	
unbestimmt	17,0	20,5	13,0	12,7	20,5	
Elektro- und Maschinen- ingenieure	gut	16,5	25,0	25,7	25,7	22,2
befriedigend	60,0	47,2	48,6	37,1	55,6	
schlecht	7,0	11,1	8,6	11,4	14,8	
unbestimmt	16,5	16,7	17,1	25,7	7,4	

Tabelle 9.
Beschäftigungsaussichten nach Fachrichtungen
(in Prozenten der Antworten)

SIA-Weiterbildungsangebot

Tag	Ort	Titel	Veranstalter	Anmeldung	Tag	Ort	Titel	Veranstalter	Anmeldung
März									
2.	St.Gallen	Elektrische Energie im Hochbau	Ravel Träger SIA	SIA R. Aeberli 01 825 08 12	18.	Luzern	Neuer Komfort mit Tageslicht	Ravel Träger SIA	SIA R. Aeberli 01 825 08 12
2.	Zürich	Wandel der Aufgabe des Ingenieurs in der Sicherheit	SIA-GII	SIA GS 01 283 15 15	18.	Basel	Erneuerbare Energien im Planungsablauf	Pacer Träger SIA	SIA R. Aeberli 01 825 08 12
10.	Winterthur	Farbe als Gestaltungselement der Architektur (4 Tage)	Patronat	Spillmann SIA/STV 052 267 76 15	22.-	Breisach	Integrale Planung III mit dem Thema Umsetzung der IP in der Praxis	SIA-FHE Wirth Arch. AG	061 313 63 63
14.+	Fribourg	Baurechtstagung "Submissionsplatz Schweiz"	SIA/SBV	SIA GS 01 283 15 15	24.	(D)			
15.	Zürich	Sicherheit aus der Sicht des Managements	SIA-GII	SIA GS 01 283 15 15					
16.+	Fribourg	Baurechtstagung "Submissions-	SIA/SBV	SIA GS 01 283 15 15					
17.	Zürich	platz Schweiz" (in franz. Spr.)							
16.+	Zürich	Erdbebensicherung von Bauwerken	IBK-ETH	IBK-ETH SIA-SGEB FEE-ETH 01 633 31 53	8.	Bern	Elektrische Energie im Hochbau	Ravel Träger SIA	SIA R. Aeberli 01 825 08 12
17.					21.	Zürich	Grobdiagnose von Gebäuden - IP Bau Zustandserfassung und Kostenschätzung	Pacer Träger SIA	SIA R. Aeberli 01 388 65 65
21.+	Fribourg	Baurechtstagung "Submissionsplatz Schweiz"	SIA/SBV	SIA GS 01 283 15 15	22.	Bern	Erneuerbare Energien im Planungsablauf	Pacer Träger SIA	SIA R. Aeberli 01 825 08 12
22.									
23.	Amsteg	Erneuerung Kraftwerk Amsteg (Besichtigung)	SIA-FGU	SIA GS 01 283 15 15					
29.	Zürich	Neue Möglichkeiten im Holzbau	GVZ/ Lignum	Lignum/SIA 01 251 41 26					
30.	Zürich-Flughafen	Der Bauherr und die Projektvorbereitung im Hochbau: Aufgaben und Chancen	SIA-FMB	SIA GS 01 283 15 15					
Juni									
8.	Bern				22.	Zürich	Betoninstandsetzung mit System	IP Bau Träger SIA	SIA R. Aeberli 01 825 08 12
August									
22.	Zürich								
September									
13.	Tessin				13.	Tessin	Neuer Komfort mit Tageslicht	Ravel Träger SIA	SIA R. Aeberli 01 825 08 12
21.	Zürich				21.	Zürich	Nachträgliche Verstärkung von Bauwerken mit CFK-Lamellen	EMPA/SIA	SIA R. Aeberli 01 825 08 12
22.					22.		FORM - Ergänzungsseminar Praxisnahe Instrumente für einen aktiven Führungsrhythmus (3 Tage)	SIA FORM	Sekretariat FORM 01 283 15 71
Oktober									
29.-					29.-		FORM - Follow-up Konfliktführung	SIA FORM	Sekretariat FORM 01 283 15 71
31.					31.				
November									
15.-	offen				15.-	offen	FORM - Seminar Vernetztes Denken	SIA FORM	Sekretariat FORM 01 283 15 71
28.					18.				
Wiederholung									
							FORM - Pilotkurs Qualitätsmanagement für Planer	SIA FORM	Sekretariat FORM 01 283 15 71
ETH-Weiterbildungsangebot auf Videotex *2001# / *ETH# oder über Telefon 01 256 5678									
Weiterbildungsangebot der Schweizer Universitäten und Ingenieurschulen auf Videotex *6622# oder *AGORA#									
Mai									
9.	Luzern	Grobdiagnose von Gebäuden - IP Bau Zustandserfassung und Kostenschätzung	Patronat	IP Bau Träger SIA P. Müller 01 388 65 65	11.	Zürich	Elektrische Energie im Hochbau	Ravel Träger SIA	SIA R. Aeberli 01 825 08 12
11.	Zürich				11.	Chur	Erneuerbare Energie im Planungsablauf	Pacer Träger SIA	SIA R. Aeberli 01 825 08 12
11.+	Olten	Hochbau-Kostenplanung bei der Bauerneuerung	IP Bau	IP Bau Träger SIA P. Müller 01 388 65 65	18.				